

Man nenne mir ein anderes, ein besseres Mittel, ein sonstiges Unternehmen, außer unserm Bergbau, wobei man wohl den Reichthum des Landes so vermehren könne, daß die auf eine Entreprise gewendeten Kosten sieben- oder gar zwölffach vergütet werden könnten!!! und was hätte man sich nicht noch zu versprechen, was müßte nicht beim Bergbaue noch ausgerichtet werden können, und durch ihn hervorkommen, wenn der zeitherige Zubußbeitrag nur verdoppelt, oder eine andere Unterstützungs Modalité ausgemittelt werden wollte, die in einer sehr sichern, leichten und keinesweges schwierigen oder bedrückenden Art gewiß zu realisiren wäre! Hierüber werde ich meine ohnvorschreibliche Meynung schon versprochnermaaßen am Schlusse noch zu sagen mir erlauben.

Gerade jeko tritt die allerbedenklichste Zeit-Periode für den Bergbau ein.

Die immer höher angestiegene Theurung aller und jeder zum Betriebe des Bergbaus unumgänglich nothwendiger Materialien, insbesondere des Pulvers, Stahls, Eisens, Zuselt, Leders und Holzes, Hanfes zu Bergseilen zc. müssen den Betrieb des Bergbaus immer schwieriger machen; und da auch alle Lebensmittel, insbesondere das Brod, gegen sonst im Preise so horrend und öfters bis aufs höchste gestiegen, daß es ein Werk der Unmöglichkeit gewesen wäre, daß der Bergmann bei seinem in wohlfeilster Zeit geordneten Lohne, (den man zu erhöhen bedenklich fand) bestehen hätte können, so mußte man seit mehreren Jahren ihn wenigstens durch wohlfeileres Getraide